

Pressemitteilung

+++ 1. Digitale Sitzung erfolgreich +++ Entscheidungsgremium beschließt 2 neue LEADER- Projekte +++ Unterstützung Bürgerengagement mit 13 neuen Maßnahmen +++

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu tagte erstmals digital. Auf der 11. Sitzung der laufenden Förderperiode konnten am 12.01.2021 trotz Kontaktbeschränkungen zwei neue LEADER-Projekte auf den Weg gebracht werden. 13 kleinere Maßnahmen erhalten Geld über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. Insgesamt wurden ca. 351.500 Euro LEADER-Fördermittel vom Gremium freigegeben.

Das Entscheidungsgremium der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu traf sich zu seiner 11. Sitzung erstmals digital. Vorsitzender Bgm. Christof Endreß und Geschäftsführerin Eva Osterrieder leiteten die Sitzung aus der Geschäftsstelle in Immenstadt unter Einhaltung der Abstandsregeln. Nach einführenden Vorträgen von Eva Osterrieder sowie Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, zu aktuellen Entwicklungen rund um LEADER und die kommende EU-Förderperiode, hatte das Gremium über zwei neue Projekte sowie Maßnahmen in „Unterstützung Bürgerengagement zu entscheiden.

Die beiden Projekte „Glasiusweg - ein erlebnispädagogischer Themenweg für Familien über die historische Glasmacherei in der Adelegg“ sowie „Erlebbarer Genuss im Oberallgäu – Bio-Genuss erleben („HeuGarta“)" erhielten nach ausführlicher Vorstellung durch die Projektträger und anschließender Diskussion positive Beschlüsse. Die Anträge auf eine EU-Förderung mit LEADER können somit zeitnah gestellt werden.

13 kleine Maßnahmen mit Bezug zu Ehrenamt und Jugend erhalten jeweils zwischen 300 und 1.500 Euro über das LAG-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. Insgesamt wurden für diese Maßnahmen 11.500 Euro freigegeben.

Besonders erfreulich ist dieser erfolgreiche Start ins neue Jahr vor dem Hintergrund, dass der Bayern-Topf, aus dem zurzeit die LEADER-Projekte finanziert werden, reichlich gefüllt ist. Insgesamt stehen laut Veronika Hämmerle aktuell über 30 Millionen Euro zur Verfügung. „Genug, um auch in diesem Jahr viele gute Projekte zu entwickeln und auf den Weg zu bringen.“ freut sich Vorsitzender Bgm. Christof Endreß.

Die 25 Teilnehmer der Sitzung waren sehr zufrieden mit dem neuen Format, wie eine kurze Umfrage am Ende der Sitzung zeigte. Sowohl die Durchführung als Video-Konferenz als auch die neue Uhrzeit stießen auf große Zustimmung. „Dies gibt uns mehr Spielraum für zukünftige Sitzungen. Nicht nur des Entscheidungsgremiums sondern auch bei der in diesem Jahr anstehenden Bewerbung als LEADER-Region in der kommenden EU-Förderperiode.“ freut sich Geschäftsführerin Eva Osterrieder. „Wir können so die gesamte Bandbreite der Sitzungsformate ausschöpfen.“

Zu den Projekten

Der **Glasiusweg** sensibilisiert die Besucher der einzigartigen Glasregion Adelegg für deren Natur- und Kulturschätze und hilft durch eine gezielte Lenkung der Besucher die sensiblen Gebiete der Adelegg zu schützen. Eine kindgerechte Gestaltung wird insbesondere Familien mit Kindern aber auch Schulklassen und anderen Kinder- und Jugendgruppen ansprechen. Das Projekt wurde durch Bgm. Toni Barth (Buchenberg) und Tobias Boneberger (Adelegg-Ranger) vorgestellt. Knapp 140.000 Euro können dafür beantragt werden.

Franz Berchtold (Weideschuss GmbH) und Marion Hofmeier präsentierten das Vorhaben „**Erlebbarer Genuss im Oberallgäu**“ und können dafür jetzt 200.000 Euro beantragen. Die Zusammenhänge zwischen Milch-Käse-Produktion und Fleischproduktion sollen den Menschen über eine Erlebniswelt mit Schauküche und Verkaufsraum für regionale Bio-Fleischprodukte vermittelt und zugänglich gemacht werden. Die Förderung des Tierwohls, eine schonende Schlachtung und die gesamte Milch-Fleisch-Wertschöpfungskette sind zentrale Anliegen des Vorhabens.

Immenstadt i.Allgäu, 13.01.2021

Julia Empter-Heerwart

Fragen?

Eva Osterrieder (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10

E-mail: osterrieder@regionalentwicklung-oa.de